



© Hertha Hurnaus

Die „Wohnvielfalt am Grasbrookpark“ bildet einen Angelpunkt zwischen der Speicherstadt, dem Überseequartier und den Neubauten des Kaiserkais. Das Grundstück hat circa eine Länge von 120 und eine Breite von 35 Metern.

Um verantwortungsvoll mit der großformatigen Blockstruktur umzugehen, gibt es drei Einschnitte, die eine bessere Belichtung, interessante Ausblicke und eine Aufteilung in drei Gebäudekörper zur Folge haben. Der im Süden zum Grasbrookpark befindliche Einschnitt ist so positioniert, dass der dahinterliegenden Baukörper ebenfalls den maximalen Durchblick zum Park erhält.

Zwei Freitreppen führen vom Parkniveau auf eine Kommunikationsebene, die Verbindung, Treffpunkt und Verweilzone mit Parkblick ist. Gemeinschaftlicher Grünraum entsteht durch bewusst positionierte Aufenthaltsbereiche, wie ein sonnenorientierter Terrassenbereich im Süden und horizontale Plätze. Hier wird quasi im Vorbeigehen Gemeinschaft gelebt. Von der Witterung unabhängig unterstützt ein Gemeinschaftsraum im Bereich des zentralen Einschnitts gemeinschaftliche Aktivitäten.

Die soziale Durchmischung wird durch verschiedene Wohnmodelle gewährleistet: Auf ca. 20.000m<sup>2</sup> entstanden 135 Wohneinheiten, die von Eigentumswohnungen einer Baugemeinschaft, geförderten, preisgedämpften und frei finanzierten Mietwohnungen, bis hin zu Ateliers, sowie familienfreundlichen und studentischen Wohnungen reichen. (Text: Regine Koth-Afzelius nach einem Text der Architekten)

## Wohnvielfalt am Grasbrookpark

am Grasbrookpark  
20457 Hamburg, Deutschland

ARCHITEKTUR

**BKK-3 Architektur**  
**Mevius Mörker Architekten**

BAUHERRSCHAFT

**Hansa Baugenossenschaft Gbr**  
**Roggenbuck Gbr**  
**Bauherrengemeinschaft am Grasbrookpark**

TRAGWERKSPLANUNG

**Ingenieurgesellschaft Sander & Schneider**

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

**Karin Standler**  
**GHP Landschaftsarchitekten**

FERTIGSTELLUNG

**2018**

SAMMLUNG

**newroom**

PUBLIKATIONSdatum

**12. November 2018**

© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

## Wohnvielfalt am Grasbrookpark

### DATENBLATT

Architektur: BKK-3 Architektur (Franz Sumnitsch)  
 Architektur / Ausführungsplanung: Mevius Mörker Architekten  
 Bauherrschaft: Hansa Baugenossenschaft Gbr, Roggenbuck Gbr,  
 Bauherrngemeinschaft am Grasbrookpark  
 Tragwerksplanung, Bauphysik: Ingenieurgesellschaft Sander & Schneider  
 Landschaftsarchitektur: Karin Standler, GHP Landschaftsarchitekten  
 Fotografie: Hertha Hurnaus

Haustechnik: m+p consulting Hanse GmbH, Hamburg  
 Akustik: Lärmkontor GmbH, Hamburg  
 Brandschutz: IBP Ing.-Ges für Brandschutz mbH, Tornesch  
 Hafacity Gold Beratung: DGEKO mbH & Co. KG, Hamburg

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2012 - 2016  
 Ausführung: 10/2015 - 05/2018

Bruttogeschossfläche: 24.000 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 17.000 m<sup>2</sup>  
 Baukosten: 22,0 Mio EUR

### NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme  
 Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen,  
 Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau,  
 Ziegelbau



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Wohnvielfalt am Grasbrookpark



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

**Wohnvielfalt am Grasbrookpark**

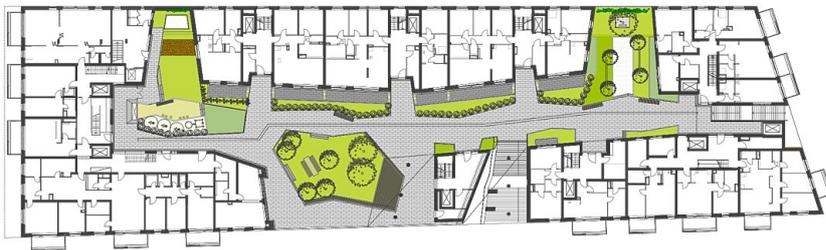


© Hertha Hurnaus

Wohnvielfalt am Grasbrookpark



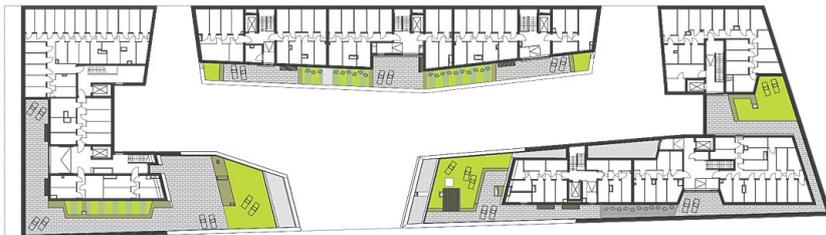
Lageplan



Grundriss Ebene 1



Grundriss Ebene 2



Grundriss Ebene 3